

Saalisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 41. Stüd.
Sonnabend, den 14. October 1854.

Inhalt.

Am Geburtstage des Königs. — Toast. — Geborene. —
Predigtanzeige. — 79 Bekanntmachungen.

Am Geburtstage des Königs.

Heut' ward Er uns geboren,
Der Zollern edler Sohn;
Der König ward geboren
Auf Preußens Herrscherthron!
Es dringen diese Worte
So recht in's treue Herz,
Sie zieh'n von Ort zu Orte
Und jauchzend himmelwärts.

Der Jubel schmückt die Städte,
Die Freude zieht durch's Land,
Die Freude im Gebete
Hebt auf zu Gott die Hand! —

Der Preusse ehrt die Krone,
Sie ist der Ehre Bild; —

Hält treu am Königsthron,
Er ist der Treue Schild!

Der König schirmt die Lande,
Wenn sie der Sturm bedroht,
Steht fest im Völkerbrande
Auf Leben — oder Tod!

Ja, wohl auf Tod und Leben!
Schwarz: weiß ist ja das Band;
Hochzollern hat's gegeben
Dem weiten Preußenland!

Laßt donnern die Geschütze
Vom Memel bis zum Rhein!
„Daß Gott den König schütze!“
Schall's tausendstimmig drein.

Denn heut' ward Er geboren!
— Schwingt hoch den Festpokal —
Der König ward geboren
Hoch! tausend, tausend Mal!

T o a s t

zum Geburtstage Sr. Maj. des Königs.

Ich lob' mir meinen König,
Der ist ein guter Mann;
Drum will ich hoch ihn halten,
So lang' ich's irgend kann.

Er suchet stets das Beste
Und schafft und giebt es auch;
Er kann es nimmer lassen,
's ist Aller Zollern Brauch.

Sein Land liegt ihm am Herzen,
Der Bürger ist sein Kind,
Und sieht er Leid und Mangel,
Hilft reich er und geschwind.

Des Landes treue Diener,
Schützt er vor Schmach und Hohn,

Und Wissenschaft und Künste
Ruft er um seinen Thron.

Und hoch im Himmel droben,
Da ist sein Halt und Hort!
Er weiß, der kann nur wehren
Lug, Trug und Meuchelmord;

Er glaubt, nur dessen Hülfe
Bringt Segen seiner Hand;
Er hofft durch dessen Gnade
Auf's ew'ge Vaterland.

Ich lob' mir meinen König,
Der ist ein guter Mann;
Drum will ich hoch ihn halten,
So lang' ich's irgend kann.

Doch lob' ich auch mein Preußen,
Das er so schön regiert;
Drum soll es Beiden gelten,
Wie's Beiden just gebührt.

Nun los die Pfropfe! Voll die Becher!
Erhebt sie freudig, brave Zecher!

Ein volles Glas voll goldnen Wein,
Das duft'ge Kind vom Vater Rhein,
Das lasset uns jetzt leeren!
Wem gilt der rasche, kräft'ge Schluck?
Wem gilt der feur'ge Händedruck?
Sagt an, wen woll'n wir ehren!
Dem Theuersten für's Preußenherz,
Dem Heiligsten in Lust und Schmerz,
Dem Süßesten im Tode noch:
„Borussia“ ein schallend Hoch!

Und noch ein Glas voll Feuertrank
Bei Liebeswort und Liedesklang,
Bei Beifalls-Sturm und Rauschen!
Und noch ein Wort, das Jubel schafft,

Ein herrlich Wort voll hoher Kraft!
 Laßt uns das Wort austauschen!
 Des Landes schönstem Edelstein,
 Des Volkes treuestem Hüter weihn
 Begeistert wir dies Lebehoch:
 Lang' lebe „Friedrich Wilhelm“ noch!

L. K.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 7. August dem Kreisrichter Winkler ein Sohn, Ernst Ludwig. (224.) — Den 2. September dem Schuhmachermeister Nolte ein S., Gustav Paul. (72.) — Den 4. dem Fleischermsr. Keitel eine T., Anna Clara Hedwig. (980.) — Den 12. dem Coiffeur Schöttler ein S., Julius Emil Reinhold. (4.) — Den 14. dem Fuhrmann Barth eine T., Rosine Marie Emilie Louise. (1389.) — Den 16. dem Maurer Schulze eine T., Karoline Amalie Friederike. (1424.) — Dem Schuhmachermsr. Dümmeler eine T., Eleonore Anna. (748.) — Den 24. dem Posamentier Wolmer eine T., Auguste Ella Sophie. (906.) — Den 1. Oct. dem Schirmsfabrikant Rickelt ein S., ungetauft. (42.)

Ulrichsparochie: Den 3. December 1853 dem Bäckermeister Erfurth eine T., Friederike Louise. (451.) — Den 6. August 1854 dem Buchhändler Delbrück eine T., Johanne Aline Anna Margarethe. (290.) — Den 1. September dem Kammmacher Rohnskein eine T., Amalie Ida. (1602a.) — Den 7. dem königlichen Ober-Steuer-Controleur und Lieutenant der Landwehr-Artillerie Schilde ein Sohn, Ernst August Johannes Christoph. (Magdeb. Straße Nr. 2.) — Den 11. dem Handarbeiter Westfeld ein S., Friedrich Karl Albert.

(170.) — Den 13. dem Bahnarbeiter Hermenthal eine Tochter, Amalie Auguste. (368.) — Den 17. dem Kohlgärtner Knoche ein S., Wilhelm Ernst Gotthilf Dskar. (1637.) — Den 22. dem Schmiedemstr. Stöpke eine T., Clara Wilhelmine. (287.) — Den 23. dem Hausknecht Rudloff ein S., Karl August Theodor. (234.) — Den 3. Oct. dem Scharfrichterknecht Biffer aus Salzungen eine T., Hermine. (1520 a.)

Moritzparochie: Den 13. September dem Geschäftsreisenden Frosch eine T., Ida Pauline. (680.) — Den 19. dem Buchdrucker Herdegen eine Tochter, Alwine Marie. (2126.) — Den 20. dem Handarbeiter Rudloff eine T., Louise Friederike. (570.) — Den 21. unehel. Zwillinge. (496.) — Den 25. dem Handarbeiter Hilprecht ein S., Franz Heinrich. (2076.) — Den 1. October ein unehel. S. (Entbind.-Institut.)

Dorfkirche: Den 2. September dem Schuhmachermeister Schröder ein Sohn, Franz. (984.) — Den 8. dem Schuhmachermeister Ehrhard eine T., Henriette Marie Margarethe. (1201.) — Den 16. dem Brauherrn und Dekonom Le Beaux eine T., Emma Ernestine. (1331.)

Neumarkt: Den 3. August dem Knopfmacher Kurstädt eine T., Marie. (1320.) — Den 23. Sept. dem Torffabrikant Voigt ein Sohn, Karl Hermann. (1211.) — Dem Werkmeister Braukhoff ein Sohn, Friedrich Karl. (1253.) — Den 24. dem Schneidermeister Höne ein S., Albert Dskar. (1122.)

Glauchau: Den 14. August dem Eigenthümer Lehmann eine T., Amalie Anna. (1850.) — Den 4. September dem Gärtner Rettig ein Sohn, Karl Hermann. (1701.) — Den 20. dem Maurer Fiedler eine T., Henriette Louise Katharine Magdalene. (1930.)

Lutherische Gemeinde: Den 7. September dem Schuhmachermeister Scharf ein Sohn, Gustav Adolf. (1665)

(Verzeichniß der Vertraueten und Gestorbenen im nächsten Stück.)

am 1. October 1853.

Am XVIII. Sonnt. n. Trin. (15. Oct.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus
Boigt. Um 2 Uhr Hr. Hilfspred. Focke.

Montag den 16. October predigt um 8 Uhr Herr
Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weicke.
Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberprediger
Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Mittwoch den 18. October um 9 Uhr Beichte und
Abendmahl Hr. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr.
Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bei meiner Versetzung hieher erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auch die Praxis als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer ausüben werde, und meine Wohnung Brüderstraße Nr. 205, im Hause des Thierarztes Herrn Tausch genommen habe. Sprechstunden: Morgens bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Halle, den 12. October 1854.

Dr. Wahlstab,
Bataillons- und Stabsarzt.

Bekanntmachung.

Nach der im 34. Stück des Amtsblatts Seite 235 veröffentlichten Verordnung der Hauptverwaltung der Staats-Schulden ist nunmehr für die Einlösung der alten Preussischen Kassen-Anweisungen vom 2. Januar 1835 ein Präklusiv-Termin auf

den 31. Januar 1855

anberaumt. Mit dem Eintritte desselben werden alle nicht eingelieferten Kassenanweisungen ungültig, und wird dann kein Ersatz mehr dafür gewährt, weshalb wir alle Inhaber derartiger Werthpapiere in ihrem eigenen Interesse auffordern, mit dem Umtausche derselben, die bei jeder Königlichen mit Vereinnahmung directer Steuern beauftragten Kasse erfolgen kann, nicht länger zu säumen.

Halle, den 6. September 1854.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.
I. Abtheilung.

Das dem frühern Gastwirth zu Zwenkau, jetzigem Schuhverwandten zu Leipzig, Friedrich Gustav Adolph Reichelt gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 253 eingetragene, hinter dem Rathhause hieselbst belegene Haus, nebst Seiten-, Hintergebäuden und Hof nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 14.—) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

6575 Thlr., soll

am 11. November 1854 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Stecher meistbietend verkauft werden.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Wattengeschäft aus der Schmeerstraße nach Promenaden- und Mittelwachen-Ecke Nr. 1736, in der Nähe des Morikhors, verlegt habe. Auch werden da selbst alte Watten wie neu hergestellt.

N. Seynemann.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irren-Anstalt im Jahre 1855

an Semmel,	an Heringen,
• Weißbrod,	• Eiern,
• Roggenbrod,	• Fleisch,
• Weizenmehl,	• Bier,
• Gerstenmehl,	• Milch,
• Reis,	• Kaffee,
• Graupen,	• Zucker,
• Hirse,	• Syrup,
• Weizengries,	• Stückbutter,
• Fadenmüdeln,	• Schmelzbutter,
• Hafergrütze,	• Talgseife,
• Erbsen,	• Glainseife,
• Linsen,	• Soda,
• gebackenen Pflaumen,	• raffin. Küßöl und
• Kartoffeln,	• langem Roggenstroh

soll **Mittwoch, den 18. October 1854 Vormittags 9 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen zu der Lieferung, sowie der ungefähre Bedarf der betreffenden Gegenstände werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau der Anstalt einzusehen. — Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle,
den 29. September 1854.

Der Director, Geheime Medicinal-Rath
Damerow.

Alte und neue Sopha so wie Matragen mit und ohne Stahlfedern jeder Art werden in und außer dem Hause gefertigt bei **C. Hudloff**, Täschnermeister, Freudenplan Nr. 643, beim Schullehrer Herrn **Schönleben**.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der der verwitweten Madame Richter gehörigen, an Herrn Deconom Kögel verpachtet gewesenen Ackergrundstücke, als:

32 Morgen 38 □ Ruthen rechts von der Merseburger Chaussee im verschlossenen Böllberger Felde und
45 Morgen 23 □ Ruthen im Krienitz auf den Mühlrain stoßend,

habe ich einen Termin auf

den 17. October c. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt, zu welchem ich Bietungslustige einlade. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle, den 8. October 1854.

Der Justiz-Rath **Fritsch.**

Retourbriefe.

1) An Gruber in Baireuth. 2) Reineck in Eisenach. 3) Sommer in Erfurt. 4) Liebetau in Eisenach. 5) Holzheuer in Buckau. 6) Heise in Nordhausen. 7) Ganker in Berlin. 8) Dohm in Berlin. 9) Korlau in Hamburg. 10) Kade in Halle. 11) An die Viehversicherungs-Gesellschaft in Magdeburg. 12) Bach in Chemnitz. 13) Vorrath in Reichenbach. 14) an v. Köder in Wurzen, Geldbrief. 15) Dehne in Berlin, Geldbrief. 16) Meyh in Erfurt, Geldbrief. 17) Gerson in Gröbzig.

Halle, den 9. October 1854.

Königliches Post-Amt.
Fesca.

Wiener Fortepiano, welches gut gehalten ist, soll wegen Mangel an Gebrauch billig verkauft werden Nr. 1656, obere Leipziger Straße, eine Treppe hoch.

Lehmsteine verkauft billigst

Herrmann Wille, Kunstgärtner.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
16. October c. zu verhandelnden Sachen:

A. Deyffentliche Sitzung.

1. Rechnung über Herstellung des Bürgersteigs auf der Moritzbrücke.
2. Anschlag über Erneuerung des Bassins im Hofe des Hospitals.
3. Bestellung eines Lehnsträgers für Hospitalsgrundstücke.
4. Anlegung neuer Wege auf dem Friedhofe.
5. Bepflanzung der alten Dessauer Straße.
6. Pachtprolongationsgesuch.
7. Wahl eines Schiedsmanns.
8. Verpachtung der Fischerei im stillen Wasser.
9. Ueberlassung eines Communalstucks zur Anlage einer Lastwaage.
10. Straßenerleuchtungs-Stat pro 1854/5.
11. Authorisation zur Anstellung einer Klage.
12. Verpachtung der Herbsthütung in den Pulverweiden.

B. Geschlossene Sitzung.

1. Antwort des Magistrats wegen Wahl eines Stadtraths.
2. Normalbefoldungs-Stat.
3. Auskunft in einer Concessionsache.
4. Entscheidung zweier Reclamationen gegen die diesjährige Wählerliste.
5. Ein Unterstützungsgesuch.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Stearinkerzen,

4, 5, 6 und 8 Stück aufs Pack, das Pack 8, 9 und
10 Sgr., empfiehlt **Otto Thieme, Neumarkt.**

Gutes Landbrot, geräucherte Wurst, immarinirte
Seringe u. dergl. empfiehlt

F. Bogler, obere Leipziger Straße Nr. 1624.

In der Buchhandlung von **Walter
Delbrück**, Leipziger Straße Nr. 280, ist
vorräthig:
„**Deitmer, griechisches Vocabularium**“
Preis 10 Sgr.

Etablissemments - Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffnete ich meine **Weiß-
und Brod-Bäckerei**, welches ich einem geehrten
in- und auswärtigen Publikum mit der ergebensten
Bitte bekannt mache, mich mit recht zahlreichen
Aufträgen zu beehren.

Karl Krebs, Bäckermeister,
in Schlettau bei Halle, im October 1854.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publi-
kum die ergebenste Anzeige, daß ich mich jetzt etablirt
habe, und hiermit gleich die Bitte ausspreche, mich
mit vielen Aufträgen zu beehren, da es mein eifrig-
stes Bestreben sein wird, das mir geschenkte Zutrauen
stets zu erhalten.

C. Brandt,
Tapezierer und Decorateur.
Schülershof Nr. 753. (Verspätet.)

Zur gütigen Beachtung

empfehle ich Herren-, Damen- und Kinderhüte, Filz-
mützen für Herren, Filzstiefeln, Schuhe, Pantoffeln,
starke und Einlegesohlen zu soliden Preisen bei reeller
Bedienung.

August Linde,
Hutmachermeister, kl. Sandberg Nr. 256.

Bestellungen und Reparaturen werden schnell
und gut ausgeführt. Damenhüte werden nach der
neuesten Winterfacon gewaschen und modernisirt.

August Linde, Hutmachermeister,
kl. Sandberg Nr. 256.

Sehr gutes Hausbackenbrod, à **1 Sgr.**, bei
Krebs in Schlettau.

Ein eiserner Ofen zu verkaufen in Nr. 44.

Mein am Universitätsgebäude belegenes Haus, in welchem sich 6 Stuben, 11 Kammern, ein vor wenigen Jahren neu erbauter Speisesaal, schönes Brunnenvasser und guter Keller befinden, beabsichtige ich zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich zu einer Restauration, auch für Holzarbeiter und Geschäfte, die große und helle Räume brauchen.

W. Hoffmann

in der „Erholung.“

Eine sehr gut meublirte und freundlich gelegene Stube ist sofort zu vermieten in der „Erholung.“

Veränderungshalber steht mein Haus Nr. 1336, Harzgasse, sofort zu verkaufen. **Wiedemann.**

Alle zwei Tage frisch rappinte acht holländische Doppel-Mops-Carotten verkaufen à *fl.* 10 Sgr. und 4 Loth 15 Pf. **Gebrüder Schale.**

Zwei Gebett gute Federbetten sind zu verkaufen
Neumarkt Nr. 1289.

Frische **Thüring. Salzbuter** in Kübeln von 20 – 40 *fl.*, so wie ausgewogen, empfiehlt billigt

Otto Thieme.

Sehr fette **Kieler Sprotten**, à *fl.* 10 Sgr., habe so eben wieder empfangen. **Volge.**

Drei Stück dreivierteljährige Schweine stehen zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 288.

Ein paar $\frac{3}{4}$ jährige Schweine stehen zum Verkauf Dberglauch, Verchenfeld Nr. 1819.

Ein Sopha ist zu verkaufen auf dem Harz 1321.

Meubles und Instrumente jeder Art werden durch unsern Meubelwagen reell und pünktlich transportirt.

Breitenborn & Habekus,

Schmeerstraße 486. alter Markt 700.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen findet zum 1. November d. J. einen guten Dienst Leipziger Straße Nr. 322, unten im Laden.

Eine freundliche Wohnung mit Arbeitsstube ist an ruhigen Miether zu vermiiethen gr. Ulrichsstr. 70.

Wegen Verziehung des bisherigen Miethers ist die Beletage meines Hauses jetzt oder zum 1. April zu vermiiethen.

G. Kemnitz,

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1210b.

Eine große Stube nebst Kammer mit Meubles ist an einen einzelnen Herrn zu vermiiethen und so gleich zu beziehen kl. Berlin 438.

Leipziger Straße Nr. 282 a ist eine freundliche geräumige Familienwohnung jetzt oder zum 1. Januar zu vermiiethen.

In der Nähe des Waisenhauses ist eine freundlich und ruhig gelegene meublirte Stube und Kammer zu vermiiethen. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Geübte Putzarbeiterinnen können sich melden bei
Meyer Michaelis,
gr. Ulrichstraße.

Geübte Blumenarbeiterinnen können sich melden bei
L. Sachs & Co.

Eine ordentliche ehrliche Aufwärterin wird sogleich gesucht obere Leipziger Straße Nr. 1654, 1 Treppe hoch.

Leipziger Straße Nr. 297, 1 Treppe hoch, wird ein **Aufwartemädchen** gesucht.

Ein Mehlkasten wird zu kaufen gesucht

Leipziger Straße Nr. 1643, eine Treppe hoch.

Von einer anständigen Frau wird eine Pensionairin in Nr. 588, Neustadt, 3 Treppen hoch, gesucht.

Meine Wohnung ist große Steinstraße Nr. 131.

Lange, Maurermeister.

Preiswürdiges Roggen- und Weizenmehl ist stets zu haben bei **Krebs** in Schlettau.

Es ist uns gestern ein kleiner weißer Spitz in der Nähe des alten Marktes abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung.

Neumühle, den 10. Oct. 1854. **Gebr. Weinsch.**

Die obere Etage in meinem Hause Leipziger Straße Nr. 318 ist zu vermiethen und zum 1. Jan. 1855 auch auf Verlangen sofort zu beziehen.

Stahlschmidt.

Eine Familienwohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche ist an ruhige Miether sofort noch abzulassen und zu beziehen obere Steinstraße 1503.

Rannische Straße Nr. 504 ist an eine einzelne Person kleine tapezirte Stube nebst Zubehör billig zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Zwei kleine Stuben nebst Zubehör sind von ruhigen Leuten sofort zu beziehen Schmeerstraße Nr. 488.

Zwei kleine Stuben nebst Zubehör von ruhigen Leuten sofort zu beziehen Breitenstraße Nr. 1234 a.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Kammer ist an einen einzelnen, anständigen Herrn sogleich zu vermiethen Lucke Nr. 1401, parterre.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermiethen und Neujahr zu beziehen Strohhofsplatz 2125.

Die obere Etage meines Hauses, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenkammer, Keller, Torfgefaß und Mitgebrauch des Waschhauses, ist von Neujahr ab anderweitig zu vermiethen.

Jul. Herm. Schmidt,

Mechaniker und Optiker, Schmeerstraße Nr. 708.

Rannische Straße Nr. 499 ist die obere Etage, bestehend aus einem großen Vorsaal, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche u., zu vermiethen und den 1. April zu beziehen.

Mehrere Familienwohnungen sind sofort zu beziehen. Das Nähere vor dem Geistthore Nr. 1 bei Kayser.

Eine kleine meublirte Stube ist zu vermiethen und sofort zu beziehen Rittergasse 633, 2 Tr. hoch.

Gute Schlafstellen sind offen Nr. 985.

Mein Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft verlegte ich heute von der Leipziger Straße Nr. 385 nach Ober-Glauchau in Nr. 1895 a. Für das bisher mir geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich mit demselben auch ferner mich zu beehren.

Halle, den 5. October 1854.

Wilhelm John.

Der Finder eines vor etwa 8 Tagen verloren gegangenen Fleischbuches wird ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung an den Herrn Fleischermeister **Schliack**, gr. Ulrichsstraße am Röhrkasten, gefälligst abzugeben.

Ich warne hiemit einen Jeden, Jemanden auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Theodor Kohl, Lohgerber.

Sonntag den 15. ladet zum Concert und Tanzvergnügen ein **Vehtmann** in Büschdorf vor Reideburg.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring**.

Siebichenstein.

Zu Königs Geburtstag, Sonntag den 15. October ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein

Seidel im Mohr.

Trotha.

Zu Königs Geburtstag, Sonntag den 15. Oct., ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein **Brümme**.

Cröllwig.

Sonntag den 15. October ladet zur Tanzmusik ergebenst ein

F. Nothe.

Bölsberg.

Zur Geburtstagfeier Sr. Majestät unseres vielgeliebten Königs Friedrich Wilhelm des IV. ladet bei großer Illumination und decorirtem Saale freundlichst ein

Natsh.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag zu Königs Geburtstag ladet zum Tanzvergnügen und frischen Kuchen ein
Wittwe Weber in Diemitz.

Böllberg bei Ruhblant

Sonntag zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs
Tanzmusik und freie Nacht.

Bergschene.

Zu Königs Geburtstag Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet
K. Bause.

Zur Kirmes Sonntag und Montag den 15. und 16. October ladet freundlichst ein der Gastwirth
Nichter in Passendorf.

Zur Dorfkirmes

Sonntag, Montag und Dienstag ladet freundlichst ein
Serkberg in Passendorf.

Trotha. Zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. unsres Allgeliebten Königs F. W. IV. ladet Sonntag den 15. zu fr. Kuchen u. Tanzvergnügen ergebenst ein **Preis.**


Feldschlöpchen, Lichtenhainer.

Feldschlöpchen.

Sonntag den 15. October, Geburtstag Sr. Maj. des Königs, Illumination.

Magdeburger Bahnhof.

Zum Geburtstag Seiner Majestät unsres verehrten Königs, Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik** und **freie Nacht** vom Vereinigten Musikchor.

 Gummi-Schuhe reparirt schnell und dauerhaft, alte kauft fortwährend

Wolf, Schuhmachermeister, gr. Steinstraße Nr. 182.
Stocklaternen z. 15. Oct. bei **F. John**, Waage.

(Druck der Wassenhaus-Buchdruckerei.)